

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 48

  

**Artikel:** Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro 1902/03

**Autor:** Tremp, U.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-540324>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro 1902/03.

Vom Zentralpräsidenten: Administrationsrat A. Tresp.

## I. Vereinsversammlung.

Unser Verein hielt Montag den 21. Oktober 1902, vormittags von 8<sup>1/2</sup> bis 10 Uhr, im Hotel Union in Luzern, unmittelbar vor der Tagung des schweizer. Katholikenvereins eine Delegiertenversammlung ab, mit Stimmberechtigung der im weitem Komitee Stimmfähigen und der Delegierten der Sektionen und der mitwirkenden Vereine.

1. Der Zentralpräsident, H. H. Administrationsrat Tresp, führte in seinem Eröffnungswort u. a. folgende Beschlüsse des deutschen Katholikentages in Mannheim vom 27. August 1902 an: „Bei Einführung des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichtes ist die Aufnahme des obligatorisch-konfessionellen Religionsunterrichtes in den Lehrplan durchaus geboten. Die Versammlung bittet die hohe Geistlichkeit, falls diese Aufnahme nicht erreicht wird, dafür einzutreten, daß es ihr gestattet wird, den Fortbildungsschülern diesen Religionsunterricht in den Schulräumen zu erteilen.“

2. Herr Lehrer Staub in Sachseln hält einen Vortrag über: „Die religiös-erzieherische Tätigkeit der Fortbildungsschule“ mit folgenden Resolutionen, die angenommen wurden: „1. Der schweizer. Erziehungsverein ersucht den tit. „Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz“, möglichst bald einen „Fortbildungsschüler“ herauszugeben. Unser Verein wird denselben unterstützen. 2. In den Fortbildungsschulen soll auch die religiös-sittliche Unterweisung durch den Lehrer oder Geistlichen möglichst gepflegt werden. 3. Es ist den Fortbildungsschülern ein Religionshandbuch, überhaupt passende katholische Literatur, besonders apologetischen Charakters, einzuhändigen.“

3. Herr Redaktor Frei von Einsiedeln schließt seine Rede über „Moderne Schulbestrebungen“ mit folgenden, von der Versammlung ebenfalls angenommenen Resolutionen: „1. Der schweizer. kathol. Erziehungsverein begrüßt die Bestrebungen der kathol. Lehrerschaft nach materieller Verbesserung ihrer Lage und zwar hinsichtlich der zeitgemäßen Erhöhung der Lehrerbefoldungen, der Schaffung eventuell Ausgestaltung von Lehrer-, Alters-, Witwen- und Waisenkassen und ganz besonders von Alterszulagen. 2. Der schweizer. kathol. Erziehungsverein drückt zu Händen der Regierungen den Wunsch aus, es möchte die Frage der Freizügigkeit der Lehrer und Lehrerinnen ernsthaft in Erwägung gezogen und tunlichst bald erledigt werden. 3. Der schweizerische kathol. Erziehungsverein ersucht Geistlichkeit und Lehrerschaft, sowohl dem kathol. Erziehungsverein, als auch dem kathol. Lehrerverein zahlreich beizutreten und deren Organ, die „Pädag. Blätter“, immer zahlreicher zu abonnieren. 4. Der schweizer. kathol. Erziehungsverein wünscht, daß das freie kathol. Lehrerseminar in Zug energisch unterstützt werde, und daß man demselben besonders auch tüchtige Höglinge zuweise.“

4. H. H. Dekan Gisler, Lunkhofen, betont in seinem Schlußwort die Schulfreundlichkeit und den christlichen Charakter der Schule.



**Basel.** Der Große Rat hat das Gesetz über Lehrlingsschutz und das Gesetz, das die Dauer der Normalsschule auf drei Jahre ausdehnt, endgültig angenommen.